

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Altmeister“ vom 6. September 2015, 14:44

Bader erklärt z.B. in der Mitgliederzeitschrift, daß sich in seinen elf Jahren hier die Mitarbeiterzahl mehr als verdreifacht hat. Es geht ja auch nicht unbedingt um quantitative Sachen, aber gewisse Tätigkeiten dürften von Vollzeit auf Teilzeit, Honorarbasis oder gar Ehrenamt umgestellt werden. Hier wie auch bei den Spielern ist mir schon klar, daß das ggf. auch Qualitätsverlust bedeutet. Aber was ist denn die Alternative? Unsere Einnahmen sinken in Liga 2 allein durch rückläufige Dauer- und Tageskartenverkäufe, zudem kommt der Ausstieg einiger Sponsoren dazu, trotzdem haben wir erstligareife Ausgaben bei der Stadionmiete und aktuell auch bei den Verwaltungs- und Personalkosten. Kürzungen bis hin zur Abmeldung der U21 sind alternativlos, will man nicht endgültig insolvent gehen. Da muß Meeske kurzfristig zuerst ran, da die Generierung neuer Einnahmen bzw. des dafür notwendigen Vertrauensaufbaus bei potentiellen Sponsoren länger dauert.